

« zurück blättern vor »

KLUS subst. m., ab 1696; ‘Lehm- bzw. Tonklumpen zum Töpfern’ – ‘bryła gliny przygotowanej na wyroby garncarskie’: [hapax] †1696 Pot., Sw – (SŁA), Sw, LSP. ◊ **Etym:** nhd. *Kloß* subst. m. (n.), ‘Lehm- oder Tonklumpen’, GRI. ◊ **Der:** *klusować* v. imp., ‘mit der Hand Ton kneten’, zuerst geb. Sw. ❖ Die Kontinuität zwischen dem Beleg des 17. Jhs. und Sw ist zweifelhaft. Ebenso gut kann es sich um eine erneute Entlehnung handeln.

« zurück blättern vor »